



bardusch Umwelterklärung Standort Dresden 2020

Saubere Kleidung. Saubere Umwelt.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Unternehmenspolitik der deutschen <i>bardusch</i> Gruppe und ihrer beschaffenden Gesellschaften	3
Das Unternehmen	7
Integriertes Managementsystem.....	8
Produkte / Mehrwegtextilien	11
Fuhrpark / Transport	12
Standort Dresden	13
Umweltdaten im Überblick	15
Wasser / Abwasser und Waschmittel	16
Energie.....	18
Verpackungen / Abfall.....	19
Fuhrpark / Transport	21
Emissionen	22
Umweltziele und Umweltleistung.....	23
Ansprechpartner	23
Impressum.....	23
Gültigkeitserklärung	24



Unternehmenspolitik der deutschen *bardusch* Gruppe und ihrer beschaffenden Gesellschaften

A. Unternehmenszweck

MIT JEDER FASER
bardusch

bardusch als innovatives Textildienstleistungsunternehmen leistet einen wichtigen Beitrag, das Wohlbefinden und die Sicherheit der Mitarbeiter unserer Kunden am Arbeitsplatz zu verbessern und zu gewährleisten. Um dies umzusetzen, bieten wir unseren Kunden ein vollumfängliches Produkt- und Dienstleistungsportfolio rund um Textilien und Arbeitsschutzartikel. Wir sind ein erfolgreiches Familienunternehmen mit langer Erfahrung in der Textilverarbeitung und -versorgung, international tätig und gestalten unsere Zukunft aktiv mit eigenen Innovationen und gemeinsam mit unseren Kunden.

B. Vision

Wir entwickeln intelligente Textillösungen für dauerhaftes Wachstum.

Wir werden auch in Zukunft Lösungen entwickeln und anbieten, die unseren eigenen Anspruch erfüllen: Mehrwert für unsere Kunden und deren Mitarbeiter schaffen und nachhaltig wachsen. Um dieses Ziel zu erreichen orientieren wir uns an folgenden Leitlinien:

- Kunden: Produkte und Lösungen von *bardusch* sind bei unseren Kunden erste Wahl.
- Mitarbeiter: Wir wollen zu den besten Arbeitgebern gehören.
- Innovationen: Mit Produkt- und Prozessinnovationen für die Arbeitswelt von morgen erschließen wir neue Märkte.
- Unternehmenswert: Wir steigern den Wert des Unternehmens kontinuierlich.
- Nachhaltigkeit: Unsere Verantwortung als Unternehmen geht über unseren Unternehmenszweck hinaus.

C. Leitlinien

a. Produkte, Dienstleistungen und Service von *bardusch* sind bei unseren Kunden erste Wahl.

Die Bedürfnisse unserer Kunden stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Zufriedene Kunden bilden die Grundlage für unseren Erfolg.

Wir arbeiten ständig daran, die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen zu erhöhen und unseren Service zu verbessern. Je besser das gelingt, desto stärker können wir mit unseren Kunden wachsen, sie noch besser verstehen und ihnen einen hohen Mehrwert bieten.

bardusch baut dabei auf den direkten Kontakt und schätzt den persönlichen Austausch vor Ort. Langfristige, auf Vertrauen aufgebaute Beziehungen zu den Ansprechpartnern in unseren Märkten sind unsere Stärke.



b. Wir wollen zu den besten Arbeitgebern gehören.

MIT JEDER FASER
bardusch

Fördern und fordern bilden die Grundlage für den gemeinsamen Erfolg von *bardusch*. Wir sorgen dafür, dass unsere Mitarbeiter ihre persönlichen Potenziale und Talente entfalten, Verantwortung übernehmen sowie Eigeninitiative und ihre Ideen einbringen können. Das fördern wir, indem wir unsere Mitarbeiter qualifizieren und weiterbilden. Die Ausbildung junger Menschen, sowohl als klassische Ausbildung als auch im dualen Studiengang, liegt uns am Herzen. Was wir erwarten, ist Leistungsbereitschaft, fachliche und soziale Kompetenz sowie eine offene und vertrauensvolle Kommunikation.

Wir bieten dafür sichere, fair bezahlte Arbeitsplätze, freiwillige Sozialleistungen und ein Arbeitsumfeld, in dem Beruf und Familie gut miteinander vereinbar sind. Bei aller Konzentration auf den Geschäftserfolg ist es uns wichtig, dass die gemeinsame Zusammenarbeit geprägt ist von gegenseitigem Vertrauen, Verlässlichkeit und Fairness.

c. Mit Produkt- und Prozessinnovationen erschließen wir neue Märkte.

Wir bieten Produkte und Dienstleistungen an, die für unsere Kunden und deren Mitarbeiter morgen wichtig sind.

Wir beweisen durch stetige Verbesserungen unserer Dienstleistungen und eine schnelle Anpassung an den äußeren Wandel unsere Leistungsfähigkeit und Kompetenz. Dadurch bauen wir unsere Wettbewerbsfähigkeit aus.

Als Unternehmen mit hohem Dienstleistungsanspruch wissen wir: Besser zu werden, kennt kein Ende und ist Teil unseres täglichen Handelns.

d. Wir steigern den Wert des Unternehmens kontinuierlich.

bardusch versteht sich als leistungsorientiertes Unternehmen, das seinen Wert nachhaltig steigern will. Wirtschaftlicher Erfolg ist die Grundlage, damit wir unsere strategischen Ziele umsetzen und erreichen können.

Das Umsatzwachstum pro Jahr soll größer sein als der Anstieg des relevanten Marktes. Wertorientiertes Management ist deshalb ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmenspolitik. Wir messen den Erfolg anhand klar definierter Kennzahlen und haben immer das Ziel, langfristig unsere Unternehmensergebnisse zu steigern. Dies sichert unsere Eigenständigkeit und die Arbeitsplätze unserer Mitarbeiter.

In den Geschäftsbereichen, in denen wir tätig sind, wollen wir zu den besten Unternehmen gehören. Deshalb arbeiten wir ständig daran, unsere Dienstleistungsqualität effizient zu erbringen und zu steigern.



e. Unsere Verantwortung als Unternehmen geht über unseren Unternehmenszweck hinaus

**MIT JEDER FASER
bardusch**

Vertrauen in unser Handeln ist ein wesentlicher Baustein für unseren langfristigen wirtschaftlichen Erfolg.

Daher umfasst unser Bekenntnis zur Nachhaltigkeit ökologische, ökonomische und soziale Aspekte. Die Balance zu halten zwischen wirtschaftlichem Erfolg, Schutz der Umwelt und die Einhaltung ethischer und moralischer Standards, ist fester Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie.

Unsere Produkte, Dienstleistungen und Prozesse erfüllen höchste Standards. Nachhaltiges Wirtschaften ist bei *bardusch* seit Jahren fester Bestandteil der Produktions- und Geschäftsprozesse. Effiziente Produktionsverfahren senken den Energie- und Ressourcenverbrauch.

D. Integriertes Managementsystem

bardusch zielt auf die gleichen hohen Standards in allen Prozessen. Die kontinuierliche Verbesserung unserer Prozesse, Produkte, Umweltleistungen und Dienstleistungen ist ein wesentlicher Bestandteil aller Arbeiten bei *bardusch*. Ausdruck dieser Philosophie ist unser Integriertes Managementsystem, in dem Qualität, Umwelt, Hygiene, Energie und Compliance unter Einbeziehung von Arbeitssicherheit und der Arbeitsmedizin Beachtung finden.

Anhand eines definierten Prozesses identifizieren, analysieren und bewerten wir die Risiken und Chancen im Unternehmen entlang der Prozesskette unter Beachtung der Umweltaspekte und leiten entsprechende Vorbeugemaßnahmen zur Umsetzung von Zielen und Minimierung von potentiellen Risiken ab.

Wir beauftragen weltweit anerkannte Zertifizierungsunternehmen zur objektiven Beurteilung unseres IMS nach ISO 9001, ISO 14001 und EMAS, den standortbezogenen Hygienesystemen nach ISO 14065 (RABC) sowie unserem Managementsystem am Standort Erfurt nach ISO 13485 und EG-Richtlinie 93/42/EWG Anhang V (Medizinprodukte). Somit weisen wir die Erfüllung der aktuellen normativen und lokalen Anforderungen nach.

E. Verhaltensgrundsätze

Neben unserer Vision und unserem Leitbild bilden unsere Verhaltensgrundsätze die dritte Säule der Unternehmensleitlinien. Diese Grundsätze - in vier Codes festgehalten - regeln, wie die Unternehmensziele erreicht werden sollen. Dabei handelt es sich um den Code of Safety (Sicherheit), Code of Conduct (Verhalten), Code of Teamwork & Leadership (Zusammenarbeit und Führungsverhalten) und Code of Sustainability (Nachhaltigkeit). Ein Regelwerk aus internen Richtlinien und Anweisungen ergänzt die Codes.



a. Code of Conduct

Der Code of Conduct enthält unsere Grundsätze im Umgang mit Geschäftspartnern und Dritten. Er regelt auch den Umgang mit Informationen, Vertraulichkeit und Datenschutz, Schutz vor Geldwäsche sowie die Trennung von Privat- und Unternehmensinteressen.

MIT JEDER FASER
hardusch

b. Code of Teamwork & Leadership

Der Code of Teamwork & Leadership umreißt unser Verständnis von Zusammenarbeit und Führung. Eine besondere Rolle spielen Vertrauen und Wertschätzung, Leistungswille und Erfolg, Anerkennung und Entwicklung, Teamarbeit und Chancengleichheit, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die Vorbildfunktion von Führungskräften.

c. Code of Safety

Im Code of Safety definieren wir unsere Sicherheitskultur und Sicherheitsregeln für die Arbeitsplätze, Anlagen und Produkte. Dabei erfordert Hygiene die Einhaltung wissenschaftlich festgelegter Anforderungen. Die Orientierung an höchsten Hygienestandards ist seit Jahrzehnten der wichtigste Motor für die qualitative Weiterentwicklung des Dienstleistungsangebotes.

d. Code of Sustainability

Der Code of Sustainability führt Grundsätze der Nachhaltigkeit auf, nach denen sich Forschung und Entwicklung, Einkauf und Logistik, Produktion und Produkte sowie unser gesellschaftliches Engagement ausrichten.

Ettlingen, Juli 2019


Mathias Göhrig


Oliver Kuck


Wolfram Rees

MITEINANDER
ARBEITEN

GEMEINSAM
GESTALTEN

ZUSAMMEN
WACHSEN

Das Unternehmen

Die Firma *bardusch* wurde im Jahr 1871 gegründet.

Von den Anfängen, als Caroline Bardusch an den Ufern der Alb die Hemden preußischer Offiziere wusch, bis zum heutigen Dienstleistungsunternehmen mit rund 2.600 Mitarbeitern in Deutschland hat sich die *bardusch* Gruppe zu einem der führenden Anbieter mit bundesweiter Präsenz entwickelt.

Neben dem Stammhaus in Ettlingen ist *bardusch* zurzeit in Deutschland mit Standorten in Dresden, Leipzig, Falkensee, Werder/Havel, Rostock, Neumünster, Siedenburg, Soltau, Geldern, Kelsterbach, Ludwigshafen, Hochdorf-Assenheim, Heilbronn, Reutlingen, Augsburg, Landsberg, Nürnberg, Erfurt, Eisenach, Mülheim-Kärlich und Chemnitz vertreten.

Die Expansion des Unternehmens führte zu Werken und Tochtergesellschaften in Frankreich, der Schweiz, Spanien, Ungarn und Polen. Mit über 3.750 Mitarbeitern betreut und versorgt *bardusch* derzeit europaweit etwa 90.000 Kunden und stattet täglich rund eine Million Menschen mit Berufsbekleidung aus.

Heutzutage bietet der Textilservice von *bardusch* ein umfassendes Textil- und Hygienemanagement – von der Ermittlung der normgerechten Arbeitskleidung über eine individuelle Mietfinanzierung, die fachgerechte Wäsche und Pflege bis hin zur pünktlichen Lieferung und Abholung.



Integriertes Managementsystem

Die systematische Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung unserer Prozesse ist eine wichtige Grundlage für unseren unternehmerischen Erfolg. Dabei legen wir Wert auf eine ganzheitliche Betrachtung unserer Unternehmensprozesse und nutzen Synergieeffekte durch ein prozessorientiertes, integriertes Managementsystem (IMS).

Unsere Prozessstandards im Unternehmen gewährleisten ein intelligentes Textilmanagement ausgerichtet auf Kundenorientierung, eine einheitliche Zielsetzung sowie die Einbeziehung der Mitarbeiter bei der kontinuierlichen Verbesserung des IMS. Gemeinsam arbeiten wir täglich an der Optimierung der Prozessabläufe sowie Effizienz- und Qualitätssteigerungen.

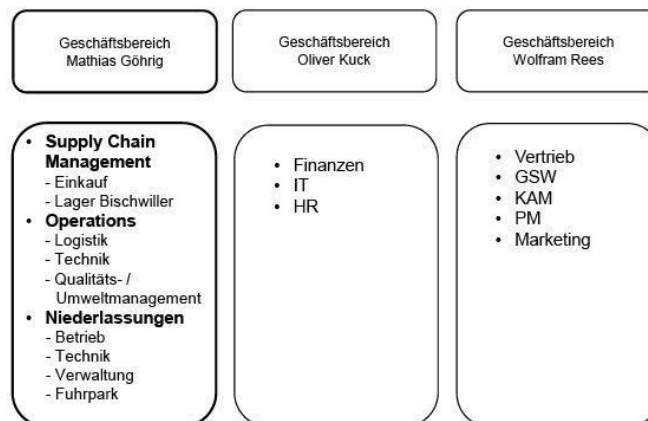
Als eines der ersten Unternehmen der Branche haben wir in mehreren Standorten die EG-Öko-Audit Verordnung (EMAS) bereits 1995 eingeführt. Mittlerweile sind die Standorte Augsburg, Dresden, Eisenach, Erfurt, Ettlingen, Geldern, Heilbronn, Landsberg, Ludwigshafen, Neumünster, Siedenburg und Soltau EMAS-validiert. Die Einführung von EMAS war die Grundlage für ein darauf aufgebautes IMS, welches im Jahr 2001 erstmalig durch Gerling Cert Umweltgutachter GmbH zertifiziert wurde und seitdem kontinuierlich weiterentwickelt wird. Neben den zertifizierten Bestandteilen Umwelt, Qualität und Hygiene integrieren wir in unser IMS die Bestandteile Arbeitssicherheit, Arbeitsmedizin, Ethik und Nachhaltigkeit.

Zentrale der Bardusch GmbH & Co. KG

bardusch

Darstellung zur Umwelterklärung

Die Abteilungen der Zentrale agieren deutschlandweit.



01.01.2020

Als Mitglied in Verbänden wie "Intex", "DTV" und "E.T.S.A.", zeigen wir unser Bekenntnis zur bindenden Einhaltung der Prinzipien des Code of Conduct für die Textil- und Modeindustrie.

Anforderungen aus normativen, gesetzlichen und innerbetrieblichen Vorgaben werden ebenso berücksichtigt wie der Fokus auf Kunden- und Marktanforderungen sowie Mitarbeiterzufriedenheit.

Umweltmanagement und Einhaltung von umweltrechtlichen Anforderungen

Umweltbewusstsein spielt bei *bardusch* bereits seit vielen Jahren eine große Rolle. So wurden bereits im Jahr 1984 interne Umweltstandards für die betrieblichen Abläufe eingeführt, gefolgt von produktorientierten internen Umweltstandards im Jahr 1990.

Mit den Zertifizierungen der Produkte nach Öko-Tex Standard 100 im Jahr 1992 sowie dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ für die Stoffhandtuchspenderlinie im Jahr 1995 wurde auch vermehrt Wert auf nachhaltige Produkte gelegt.

Als umweltorientiertes Unternehmen gelingt es uns mit unseren Ressourcen bewusst umzugehen, unsere Umwelt so gering als möglich zu belasten und diese nachhaltig zu schonen. Damit verbinden wir das Selbstverständnis, Rohstoffe sparsam zu nutzen und wiederzuverwerten. Hervorzuheben ist hier als Zeichen für unser Umweltengagement ist die Verleihung des Umweltpreises 1995 durch das Land Baden-Württemberg.

Unsere Prozesse beinhalten z.B. den Einsatz von computergestützten Dosier- und Steuerungssystemen zum Sparen von Wasser, Energie und Waschmittel, den Einsatz von Wärmetauschern in den Waschstraßen zum Aufheizen des kalten Frischwassers, die umweltgerechte Regulierung von Abwässern sowie umweltschonender Ressourcenverbrauch und Abfallvermeidung.

Die Einhaltung von umwelt-, gesundheits- und arbeitsschutzrelevanten Rechtsvorschriften gilt für uns als Basisanforderung im integrierten Managementsystem. Über eine Rechtsdatenbank werden die Führungskräfte kontinuierlich über aktuelle, gesetzliche Anforderungen informiert. Unterstützung zur Umsetzung geben dabei unter anderem die durch die Geschäftsführung bestellten und mit den nötigen Ressourcen und Kompetenzen ausgestatteten Beauftragten.

Im Gesundheits- und Arbeitsschutz werden wir durch einen externen Dienstleister unterstützt und betreut.

Umweltaspekte und -einwirkungen

Um schädliche Auswirkungen auf Umwelt, Menschen und die Geschäftsprozesse zu verhindern bzw. zu minimieren, werden Risiken und Chancen systematisch identifiziert, bewertet, notwendige Maßnahmen abgeleitet und die Wirksamkeit der Umsetzung überwacht.

Im Besonderen ermitteln wir regelmäßig unsere umweltrelevanten Tätigkeiten (Umweltaspekte) entlang des Lebensweges unserer Produkte und Dienstleistungen, bewerten die damit verbundenen möglichen wesentlichen Umwelteinwirkungen, leiten Maßnahmen ab und überwachen die Umsetzung. Wir unterscheiden hierbei zwischen *direkten* und *indirekten Umweltaspekten*.

Zu den direkten Umweltaspekten, auf die wir vollständig Einfluss nehmen können, zählen der Ressourcenverbrauch, die Emissionen in die Atmosphäre, die Abwassermenge und -qualität, der Energieverbrauch, die Abfallmenge und Sortenreinheit, der Transport der Produkte, Bodenkontaminationen und Lärm. Sie unterliegen der betrieblichen Überwachung.

Die Energiebeschaffung, die Art, Menge und Rücknahme von Verpackungen, die Produktentwicklung und der Lebenszyklus der Produkte, die Kontamination der Wäsche durch den Kunden sowie der Transport der eingekauften Waren gehören zu den indirekten Umweltaspekten, die wir nicht im vollen Umfang beeinflussen können.

Personalentwicklung – Gemeinsam erfolgreich Ziele erreichen



Motivierte, zufriedene und kompetente Mitarbeiter sind der Schlüssel zum Erfolg eines Unternehmens.

Um als Unternehmen erfolgreich zu agieren, investiert *bardusch* durch Aus-, Fort- und Weiterbildung in seine Mitarbeiter.

Dabei möchten wir für unsere Mitarbeiter ein Arbeits- und Lernklima fördern, dass die individuelle Motivation, Kompetenz und Zufriedenheit der Mitarbeiter erhält und weiter ausbaut.

Im Wettbewerb um die richtigen Mitarbeiter ist es für *bardusch* zudem auch wichtig, die Unternehmenskultur gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen zu gestalten.

Hierzu baut *bardusch* für seine Mitarbeiter und Führungskräfte Angebote zur persönlichen Weiterentwicklung in den Themenfeldern Methodenkompetenz, Kommunikation, Soft Skills und Führung aus. Zusätzlich bietet *bardusch* seinen Mitarbeitern regelmäßig Qualifikationen zu Fragen des Umweltschutzes, zu Hygienestandards und der Arbeitssicherheit.

Deutschlandweit bietet *bardusch* zudem verschiedene Studiengänge und Ausbildungsberufe an. DHBW-Studenten und Auszubildende arbeiten vom ersten Tag an aktiv im Unternehmen mit und werden in die Unternehmensabläufe eingebunden. Unser Ziel ist es, junge Menschen zu ermutigen, sich intensiv mit ihren Aufgaben auseinanderzusetzen und daran zu wachsen. Denn wir möchten unsere Studenten und Auszubildende nach Ausbildungsende im Unternehmen halten und übergeben ihnen deshalb verantwortungsvolle Projekte.

Produkte / Mehrwegtextilien

Das Produktportfolio von *bardusch* umfasst Berufskleidung und textile Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für die Industrie, branchenspezifische Textilien für den Hotellerie- oder Gastronomiebedarf, Stoffhandtuch- und Seifenspender, Schmutzfangmatten, Staub- und Wischmopps sowie Reinigungsservice für Spezialartikel, Maschinenputztücher und Arbeitshandschuhe. Des Weiteren gehören die textile Wäschevollversorgung für Krankenhäuser und Pflegeheime mit Berufskleidung für das Pflege- und Ärzte-Team, Stationswäsche, wiederverwendbare, sterile OP-Versorgung, Inkontinenzwäsche sowie der persönliche Senioren-Wäscheservice zum Sortiment. Die *bardusch* OP-Dienstleistung umfasst die Herstellung steriler OP-Versorgungssysteme, sowie die Aufbereitung von textilen Medizinprodukten. Auch die Versorgung mit steriler und dekontaminierter Spezialkleidung für den Reinraumbereich zählen zu den Kernkompetenzen des Unternehmens.



Das System „Stoffhandtuchrollen im Stoffhandtuchspender“ für die Produktlinien Ellipse Integra, Ellipse Tekna und F8 ist mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ ausgezeichnet und gilt dadurch als besonders umweltfreundliches textiles Kreislauf-Produkt.

Generell stellt der Einsatz von Mehrwegprodukten einen umweltfreundlichen Aspekt dar. Der Ansatz im Textilien Mietservice basiert auf dem Einsatz von Produkten, die in ihrer Beschaffenheit auf die hygienische und langlebige Pflege ausgerichtet sind. Die Auswahl dieser Textilien erfolgt unter der Berücksichtigung von ökologischen und sozialökonomischen Gesichtspunkten, die die Hersteller in Form von Zertifikaten zu Geweben oder Bekleidungsteilen zur Verfügung stellen. Ein Beispiel dafür ist der „Öko-Tex Standard 100“, den alle Gewebe der *bardusch* eigenen Linien erfüllen. Somit nehmen wir auch unsere Lieferanten in die Pflicht, auf entsprechende umweltgerechte Materialien zu achten.



Hauptsächlich werden unsere Textilien in Europa und angrenzenden Ländern gefertigt, vereinzelt in Nordafrika. Die Textilien werden entweder direkt von den Konfektionären an die *bardusch* Niederlassungen gesandt oder an unser Zentrallager in Frankreich. Von dort wird täglich die Ware von einer Spedition abgeholt und den Niederlassungen zugestellt.

Unser Bestreben ist es, die Menge an Alttextilien zu verringern. Dies erreichen wir durch den Wiedereinsatz von zurückgegebener, sehr gut erhaltener getragener Textilien. Dadurch verringert sich auch die Menge der zu produzierenden Neuware, was sich positiv auf die Umwelt auswirkt.

Pflege und Wiedereinsatz



Die hygienische Pflege von Miettextilien, das heißt Waschen, Reinigen, Trocknen, Finishen und ggf. Reparieren bildet einen wesentlichen Schwerpunkt der betrieblichen Tätigkeiten von *bardusch*.

Nach der Auslieferung der sauberen Textilien und deren Gebrauch holt *bardusch* die verschmutzten Artikel zur Bearbeitung und Pflege beim Kunden ab. Danach werden sie dem Kunden wieder frisch und sauber gebracht.

Hier laufen viele umweltrelevante Faktoren zusammen: Das bedeutet in jedem Fall die Verwendung von Hilfs- und Betriebsstoffen, den Verbrauch von Wasser und Energie und den Einsatz von Verpackungsmaterialien.

Bei der Pflege werden alle für den Umweltschutz relevanten

Parameter wie Frischwasser, Waschmittel, Waschlösungsmittel, Energie, Abwasser und Emissionen überwacht.

Vor Vertragsbeginn erfolgt eine genaue Analyse des Einsatzortes der Kleidung beim Kunden. Anhand dieser Analyse wird die Kleidung ausgewählt und deren Pflege auf den Einsatzort, die Art und den Grad der Verschmutzung abgestimmt, so dass die Produkte möglichst lange im Kreislaufsystem gehalten werden können. Mit der Bereitstellung von Mehrwegtextilien, deren fachgerechte Pflege und Wiederverwertung am Ende des Lebensweges leisten wir jeden Tag einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz.

Fuhrpark / Transport

Durch Optimierung der Transportwege und den Einsatz kraftstoffsparender, effizienter, emissionsarmer Motoren reduziert *bardusch* die Umweltbelastung so weit wie möglich. Für den Transport werden zentral für alle deutschen Standorte nur Fahrzeuge ausgewählt, die dem neuesten Stand der Technik entsprechen, somit geräusch-, emissions-, wartungsarm und kraftstoffsparend sind. Alle Fahrzeuge werden mit der neusten Motorentechnologie und den bestmöglichen Abgasreinigungssystemen beschafft.

Die Fahrzeuge werden speziell an die jeweiligen Anforderungen angepasst. Immer wird dabei der gesamte Antriebsstrang von der Motorleistung über das Getriebe, das Differenzial bis zu den Reifen in seiner Gesamtheit optimiert. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den verschiedenen Herstellern. Aus ökologischen Gründen sind alle Nutzfahrzeuge in der Endgeschwindigkeit gedrosselt.

In 2019 wurden 308 Nutzfahrzeuge mit GPS-Ortung und neuen Navigationssystemen ausgerüstet. Unter Berücksichtigung der aktuellen Position, der Fahrzeuggröße und der aktuellen Verkehrsdichte (gemessen an der Bewegung der Mobilfunknutzer) wird permanent die optimale Route errechnet.

Hierdurch wird immer die optimale Fahrstrecke gewählt und damit die geringstmögliche Umweltbelastung. Sonderfahrten können vermieden werden, da fast in Echtzeit jeder Fahrzeugstandort bekannt ist. Außerdem wurde für alle Niederlassungen eine Touren-Optimierungssoftware angeschafft, mit der man einerseits die einzelne Tour von der Reihenfolge und mehrere Touren zur Optimierung zusammenfassen kann. Dadurch werden Touren entfallen und die Fahrstrecken werden sich verkürzen. In einem Reporting werden die Verbesserungen getrackt.

Der Einsatz von Elektrofahrzeugen speziell im Auslieferverkehr wird ständig geprüft. Sobald die Industrie hier Angebote bereitstellt, wird *bardusch* auf geeigneten Touren die Fahrzeuge umstellen. Alle Neufahrzeuge sind mit Automatikgetrieben ausgerüstet, damit einerseits der Fahrer entlastet wird und andererseits das Fahrzeug immer mit der optimalen Drehzahl bewegt wird. Mittels Vergleichsrechnungen auf Fahrer und Fahrzeugtyp, werden die Fahrer zum Treibstoff sparenden Fahren angehalten. Diese Maßnahmen werden den Flottentreibstoffverbrauch weiter senken.

Standort Dresden



Die Niederlassung Dresden liegt 10 Minuten vom Stadtzentrum entfernt. Das bekannte Textilunternehmen Purotex gehört seit 1993 zur *bardusch* Gruppe, zunächst als eigenständiges Unternehmen und ab Anfang 1998 als *bardusch* Niederlassung Dresden. 1887 wurde in der Stadt Dresden die erste industrielle-Wäscherei unter dem Namen "American Steam Laundry" gegründet. Zwölf Jahre später folgte die "Dresdner Manufaktur für Hotels und Restaurants". 1921 vereinigten sich beide zur "Deutschen Wäschereiwerte GmbH". 1970 erfolgte der Baggerhub für die neue Wäscherei in der Rosenstraße. Als neue moderne Großwäscherei nahm der Betrieb im Gewerbemischgebiet in der Rosenstraße seine Produktion auf.

Das Dienstleistungsspektrum für Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, Gaststätten und Hotels, sowie Mietberufskleidung wurde durch Stoffhandtuch- und Seifenspende, Staub- und

Schmutzfangmatten zur kompletten *bardusch* Vollversorgung ergänzt.

Die Produktionsfläche beträgt 5.643 qm. *bardusch* Dresden versorgt das Gebiet von Sachsen bis an die Ostsee.

Unter Federführung des Landes Baden-Württemberg wurde in den Jahren 2000 / 2001 ein prozessorientiertes, integriertes Managementsystem mit den Bestandteilen Umwelt nach DIN EN ISO 14001 und EMAS, Qualität nach DIN EN ISO 9001, Hygiene, Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin in den Niederlassungen Dresden, Ettlingen und Heilbronn eingeführt. Neben den Zertifikaten nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001 und der EMAS-Registrierungsurkunde besitzt die Niederlassung Dresden Hygienezeugnisse nach RAL-GZ 992/1-3 und die dazugehörigen europäischen Zertifikate nach DIN EN 14065 (RABC).

Die Niederlassung Dresden ist Mitglied der Umweltallianz Sachsen, welche eine Kooperation zwischen dem Freistaat Sachsen, der sächsischen Wirtschaft und der sächsischen Land- und Forstwirtschaft ist.

Seit 2015 nimmt *bardusch* Dresden am Pilotprojekt " SoProW-Demo – Demonstration von Energieeffizienz und solarer Prozesswärme in Wäschereien“ von Hohensteiner Institute und Fraunhofer ISE teil. Das Vorhaben SoProW-Demo zielt auf eine detaillierte Untersuchung, Optimierung und Demonstration von Energieeffizienz-Maßnahmen in Kombination mit einer Solarthermie-Integration anhand dreier beispielhafter Industrie-Wäschereien in Deutschland ab.

bardusch GmbH & Co. KG
Niederlassung Dresden
Rosenstraße 62-80
01159 Dresden

Allgemeine Daten

Anzahl Mitarbeiter	198
Kunden	Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, Gaststätten, Hotels, Lebensmittelbetriebe, Industriekunden
Leistung	Täglich 30 Tonnen
Fuhrpark	28 Lkw

Innerhalb der Liegenschaften legt *bardusch* großen Wert darauf, im täglichen Ablauf und in der Nutzung von Grundstücken und Gebäuden verantwortlich und im Sinne der Umwelt zu handeln.

Alle neuen Baumaßnahmen werden unter Umweltaspekten geplant und durchgeführt. Dadurch werden auch immer die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter verbessert.

Kernindikator	Beschreibung	Flächen in m²
Grundstücksfläche		20.886
Davon bebaut		8.643
Produktion		5.643
Verwaltung		120
Lagerflächen		1.050
Parkplätze	Geschotterte, wasserdurchlässige Parkplätze	1.830
Versiegelte Fläche	Asphalтиerte / betonierte Wege	4.550
Naturnahe Fläche	Wiese	7.693

Die Parkplätze wurden geschottert, so dass Wasser ins Erdreich dringen kann. Mehr als ein Drittel des Grundstücks ist Wiese, die gemäht, aber nicht gedüngt wird.

Zum Anlagevermögen der Firma *bardusch* zählen alle Produktions- und Steuerungsanlagen zur Pflege der Textilien und die verwaltungsinternen IT-Systeme.

Durch neue Technik und umweltfreundliche Verfahren können hier große Einsparungen erzielt werden. Die Neubeschaffung der Anlagen und sonstiger Güter steht unter dem Gesichtspunkt der Umweltverträglichkeit.

Alle umweltrelevanten Produktionsanlagen unterliegen der vorbeugenden Instandhaltung und der regelmäßigen Wartung.

Maschinen und Anlagen	2017	2018	2019
Neu-/Ersatzan-schaffungen	keine	3 Frotteefaltmaschinen 1 Waschscheuder-maschine	keine

Anlagenbestand	2017	2018	2019
Waschmaschinen	3 Waschstraßen 3 Waschscheuder-maschinen	3 Waschstraßen 4 Waschscheuder-maschinen	3 Waschstraßen 4 Waschscheuder-maschinen
Trockner	17	17	17
Tunnelfinisher	2	2	2
Pressen	3	3	3
Mangel	3	3	3
Faltmaschinen	6	5	5

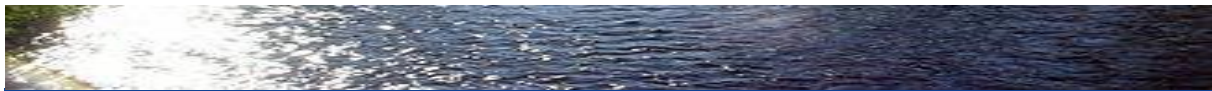
Umweltdaten im Überblick

	Einheit	2017	2018	2019
Wasser	m ³	47.694	47.693	44.821
Brunnenwasser	m ³	46.261,7	46.317	43.386
Stadtwasser	m ³	1.432,3	1.375	1.433
Abwasser	m ³	42.640	41.492	40.970
Waschmittel + Waschhilfsmittel	kg	188.322	151.062	132.010
Fremd-Dampfbezug	MWh	9.096	8.077	6.388
Strom	MWh	1.259	1.190	1.152
Eingekaufte PE-Säcke, sonst. Beutel / Säcke	Stück	299.500	238.500	238.150
Eingekaufte Stretch, Halbschlauchfolie	lfm	40.000	55.000	80.000
Eingekauftes Papier	Blatt	551.000	524.000	530.000
Folienabfall	t	11,93	7,23	7,15
Kartonagenabfall *	t	43,68 m ³	8,21	9,55
Restmüll	t	55,43	19,09	7,25
Alttextilien	t	56,99	59,28	70,06
Metallschrott	t	4,86	1,46	6,45
Altöl	l	450	0	0
Elektronikschrott	kg	0	0	60
Lkw	Anzahl	30	30	28
Pkw	Anzahl	22	19	19
Lkw-Anhänger	Anzahl	1 Anhänger, 4 Auflieger	1 Anhänger, 4 Auflieger	1 Anhänger, 3 Auflieger
Fahrstrecke Lkw	km	1.259.175	1.166.635	1.112.045
Fahrstrecke Pkw	km	412.920	436.235	355.195
Diesel (Lkw und Pkw)	l	277.968	257.412	242.765
Bearbeitete Wäsche	%		100	94

*Seit 2018 wird der Kartonagenabfall in Tonnen und nicht mehr in Kubikmeter erfasst.

Auf den nachfolgenden Seiten werden die Umweltdaten und damit die direkten Umweltaspekte näher betrachtet und bewertet. Die jeweiligen Verbrauchswerte werden auf die bearbeitete Wäsche bezogen, um sie über Jahre hinweg vergleichbar zu machen.





Wasser / Abwasser und Waschmittel

Für *bardusch* ist es ein besonderes Anliegen, vor allem mit dem Rohstoff Wasser bewusst und behutsam umzugehen und den Wasserverbrauch sowie die Verschmutzung des Wassers kontinuierlich zu senken.

Waschstraßen werden im Vergleich zu Waschschleudermaschinen bevorzugt eingesetzt, da hier das Wasser durch Kreislaufführung optimal genutzt werden kann. Bei den Waschstraßen sind Wärmetauscher eingebaut, die die Wärme aus dem Abwasser aufnehmen und damit das kalte Frischwasser aufheizen. Das Wasser wird zur Dampferzeugung und zum Waschen der Textilien verwendet.

Bei der Pflege kommen zum Beispiel Enzyme sowie phosphatfreie Waschmittel zum Einsatz. Alle Waschmittel werden in Belgien produziert. Bei der Entwicklung der Rezepturen legt unser Waschmittelhersteller einen Fokus auf möglichst konzentrierte Produkte, da dadurch der Energie- und Wasserverbrauch bei der Produktion möglichst gering sind und auch die Ökobilanz des Transports optimiert wird. Die Anlieferung der Waschmittel erfolgt einmal im Monat mit einem Speditionspartner unseres Waschmittellieferanten. Bei der Planung des Transports wird die kürzeste und effizienteste Route gewählt. Die Lkw werden alle vier Jahre erneuert und erfüllen die strengen Euro-5 und Euro-6 Normen. Die Fahrer besitzen das anspruchsvolle Eco-Driving-Zertifikat für umweltschonendes Fahrverhalten unter diversen ökologischen Aspekten.

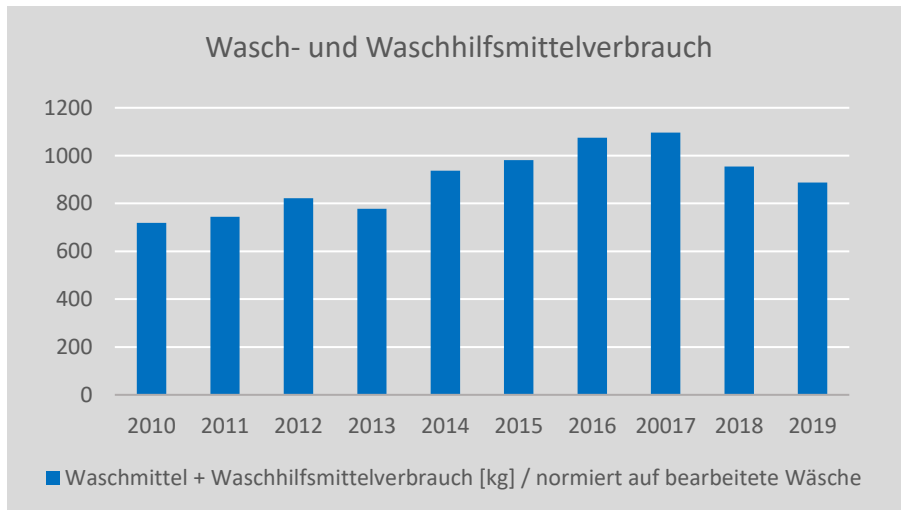
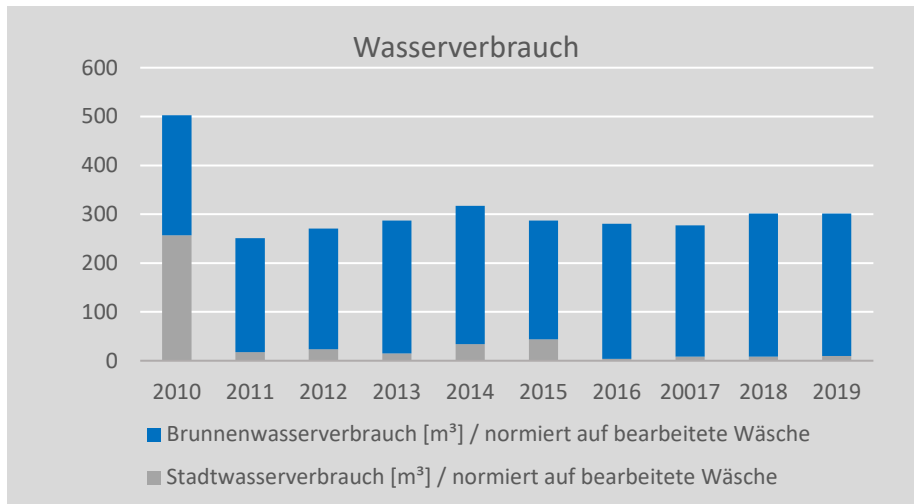
Die Wasserversorgung am Standort Dresden erfolgt über das öffentliche Netz und zwei Brunnen. Die Wasseraufbereitung erfolgt im Rahmen eines Ionenaustausches auf 0° d.H. Die Dauerhaftigkeit der Anlage sichert ein langfristig abgeschlossener Wartungsvertrag mit entsprechenden Fachfirmen.

Die Niederlassung Dresden ist Indirekteinleiter. Die Abwasserwerte werden gemäß Entwässerungssatzung der Stadt Dresden regelmäßig und unangemeldet von der Stadtentwässerung Dresden überwacht und werden sicher eingehalten. Darüber hinaus sichert ein mit dem Umweltamt abgestimmter Plan zur Eigenüberwachung mit anschließender Überprüfung durch akkreditierte Labors die Transparenz der Einleitgüte.

	Einheit	2017	2018	2019	Delta % 2019/2018
Wasserverbrauch normiert auf bearbeitete Wäsche	m ³ /kg	0,00550	0,00598	0,00598	0,0
Brunnenwasserverbrauch normiert auf bearbeitete Wäsche	m ³ /kg	0,00534	0,00581	0,00579	-0,3
Stadtwasserverbrauch normiert auf bearbeitete Wäsche	m ³ /kg	0,00017	0,00017	0,00019	10,9
Wasch- + Waschhilfsmittelverbrauch normiert auf bearbeitete Wäsche	kg/kg	0,0217	0,01893	0,01760	-7,0

Der Waschmittel- und Waschhilfsmittelverbrauch konnte durch den geringeren Einsatz von Waschhilfsmitteln gesenkt werden.

Das Stadtwasser wird nur für die sanitären Einrichtungen genutzt. Aufgrund des heißen und langen Sommers 2019 wurde mehr geduscht und somit stieg der Wasserverbrauch an.



Energie

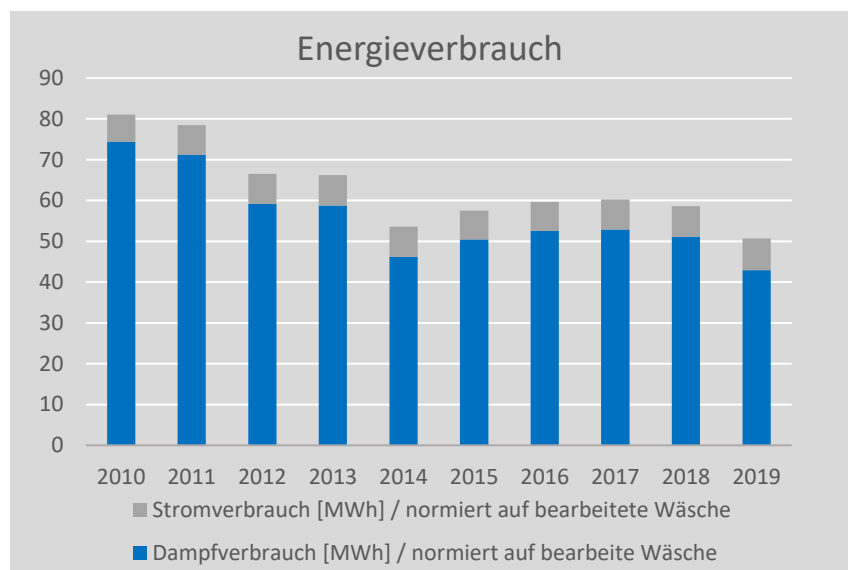
Die Energienutzung ist abhängig von den Standortbedingungen der Niederlassungen.

Demzufolge erfolgt die Dampfversorgung für *bardusch* Dresden direkt vom Kraftwerk. Dazu wurde eigens für die Niederlassung eine Dampf-Ringleitung zur Verfügung gestellt. Die Druckstufe liegt bei 16 bar und wird für betriebliche Zwecke auf 12 bar reduziert. Für Havarieszenarien stehen Andockstellen für die kurzfristige Errichtung und Betrieb von mobilen Dampfdruckstationen zur Verfügung.

Mit Elektrizität wird die Niederlassung Dresden über ein 20 KV-Zugang zum öffentlichen Netz versorgt. Trafos sichern mit entsprechender Auslegung die Versorgung auch während auftretender Abnahmespitzen. Die Wartung der Trafos wird regelmäßig vom Stromlieferanten durchgeführt.

Die Niederlassung Dresden erzeugt keine erneuerbaren Energien.

	Einheit	2017	2018	2019	Delta % 2019/2018
Fremddampfverbrauch normiert auf bearbeitete Wäsche	kWh/kg	1,0493	1,0123	0,8518	-15,9
Stromverbrauch normiert auf bearbeitete Wäsche	kWh/kg	0,1453	0,1491	0,1536	3,0



Der Fremddampfverbrauch konnte durch die Optimierung der Trockenzeiten, die Nutzung der Verdampfung von Kondensat und durch die Optimierung der Mangeln reduziert werden.

Die Erhöhung des Stromverbrauchs ist durch den Standby-Betrieb relevanter Technik auch am Wochenende zu erklären.

55,5 Prozent (639.360 kWh) des Stroms stammen aus erneuerbaren Energien. ¹
Dies entspricht 8,5 Prozent der verbrauchten Gesamtenergie.

¹ Quelle: Stadtwerke Ettlingen GmbH

Verpackungen / Abfall

Wie in jedem Unternehmen fallen bei der Abholung und Lieferung von Textilien auch Verpackungsmaterialien an. Textilien, Papier- und Kunststoffverpackungen sowie Metalle und Elektronik gehören zu weiteren Abfällen im Hause *bardusch*.

Die in der Umweltschutzgesetzgebung beschriebenen Grundsätze hat sich *bardusch* zu eigen gemacht. Die Vermeidung von Abfällen hat bei *bardusch* eine hohe Priorität. Als Hauptverpackung dienen textile Einhängesäcke, die mehrfach wiederverwendet werden. Ebenso werden Wasch- und Hilfsmittelverpackungen (Kunststoffbehälter und Bigbags) zurückgegeben und neu befüllt.

Bei *bardusch* werden Kunststoffe, Altpapier, Metalle und elektronische Geräte dem Recycling zugeführt. Die Alttextilien werden durch eine Behindertenwerkstätte zu Putzlappen oder Putzwolle verarbeitet und so in ihren zweiten Kreislauf geführt.

Die anfallenden Altöle und der Restmüll werden der ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt.

	Einheit	2017	2018	2019	Delta % 2019/2018
Eingekaufte Verpackungen normiert auf bearbeitete Wäsche					
PE-Säcke, Beutel / Säcke	St/kg	0,03455	0,02989	0,03176	6,2
Stretch-, Halbschlauchfolie	lfm/kg	0,004615	0,006893	0,010668	54,8
Papier	Blatt/kg	0,06357	0,06567	0,07068	7,6
Abfälle normiert auf bearbeitete Wäsche					
Folien	kg/kg	0,0014	0,0009	0,00095	5,2
Kartonagen	kg/kg	nicht vergleichbar, da in m ³	0,00109	0,00127	16,3
Restmüll	kg/kg	0,0064	0,0024	0,00097	-59,6
Alttextilien	kg/kg	0,0066	0,0074	0,0093	25,7
Metallschrott	kg/kg	0,00056	0,00018	0,00086	370,0

Manche Kunden bekommen zum Sammeln ihrer verschmutzten Kleidung PE-Säcke von *bardusch* gestellt. Durch die Mehrabnahme eines Kunden mussten deshalb mehr PE-Säcke eingekauft werden.

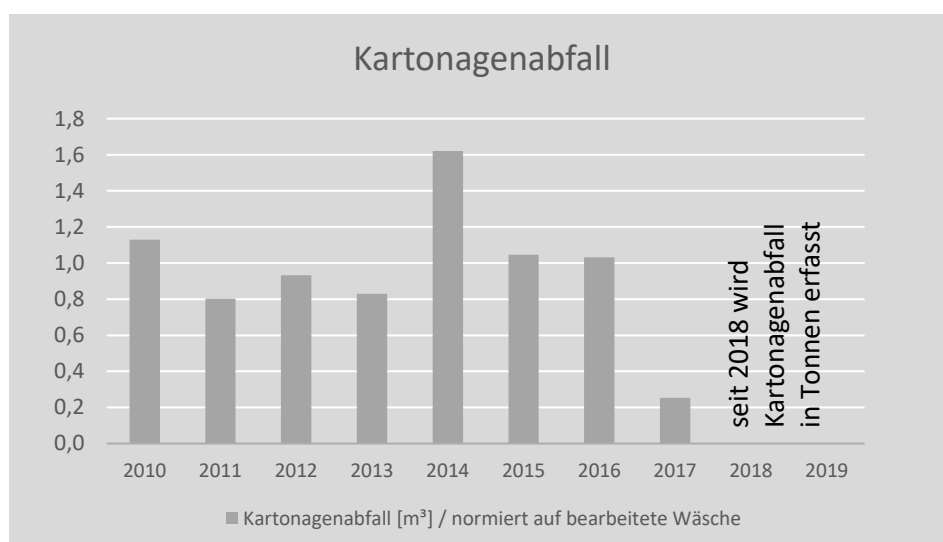
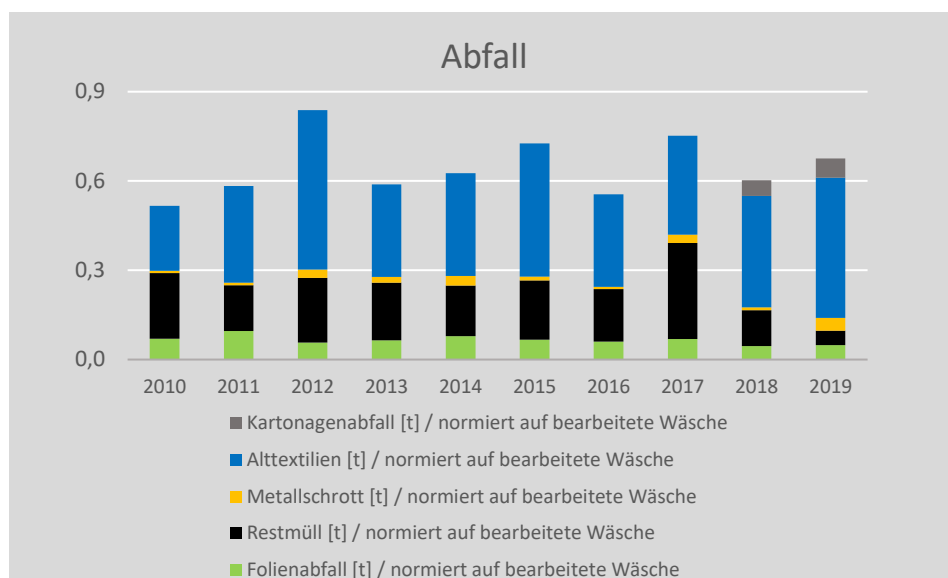
Durch die Auflösung des Zentrallagers in Dresden wurde mehr Wäsche verschickt und damit mehr Stretchfolie zum Verpacken benötigt.

Das eingekaufte Papier hat sich aufgrund neuer Briefkopfbögen erhöht.

Aufgrund der besseren Abfalltrennung haben sich der Folien- und Kartonagenabfall erhöht, der Restmüll aber deutlich reduziert.

Die deutliche Erhöhung der Alttextilien resultiert aus der Entsorgung alter Kleidung eines Großkunden.

Durch die Entsorgung alter Schränke und Abwurfschränke ist 2019 der Metallschrott gestiegen.



Fuhrpark / Transport

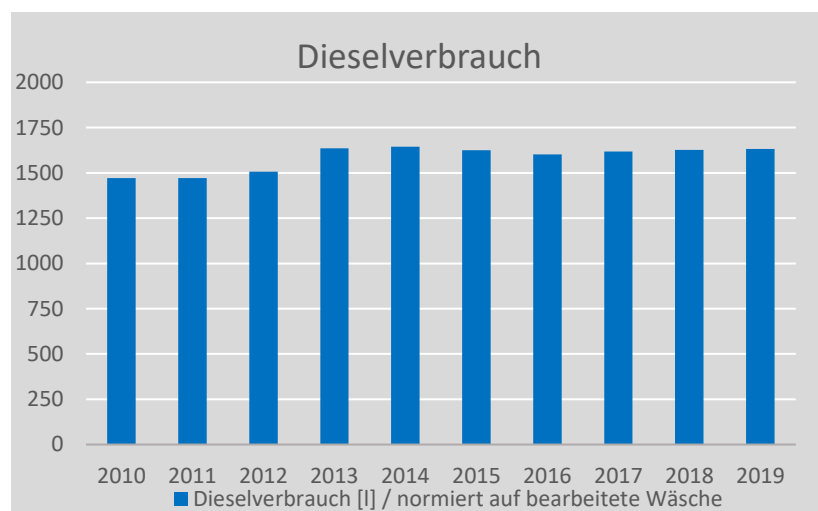
Die Tourenplanung wird unter Berücksichtigung von Kundenanforderungen ökologisch und ökonomisch gestaltet.

Mit Optimierungstools werden die Routen hinsichtlich der optimalen Fahrstrecke überprüft.

Der Kreislauf des Holens und Bringens ermöglicht eine optimale Auslastung: *bardusch* bringt saubere Textilien und nimmt die verschmutzten Teile auf der gleichen Tour wieder mit, wobei die Fahrzeuge und Arbeitsabläufe so gestaltet sind, dass die saubere Wäsche nicht mit der Schmutzwäsche in Berührung kommt. Bei den Fahrzeugen gibt es somit weitestgehend keine Leerfahrten.



	Einheit	2017	2018	2019	Delta % 2019/2018
Fahrstrecke Lkw normiert auf bearbeitete Wäsche	km/kg	0,1453	0,1462	0,1483	1,4
Fahrstrecke Pkw normiert auf bearbeitete Wäsche	km/kg	0,04764	0,05467	0,04737	-13,4
Dieserverbrauch (Lkw+Pkw) normiert auf bearbeitete Wäsche	l/kg	0,0321	0,0323	0,03237	0,3



Die geringe Erhöhung der Lkw-Fahrstrecke lässt sich durch weiter entfernte Neukunden erklären.

Im Jahr 2019 gibt es eine Reduzierung der PKW-Fahrstrecke. Der Grund für diese Reduzierung ist, dass eine Mitarbeiterin im Jahr 2018 gependelt ist um einen Ausfall einer anderen Mitarbeiterin auszugleichen. Das waren täglich ca. 240 km. Diese sind im letzten Jahr wieder weggefallen.

Zusätzlich konnten durch eine Umstrukturierung im Kundendienst Fahrtwege eingespart werden.

Emissionen

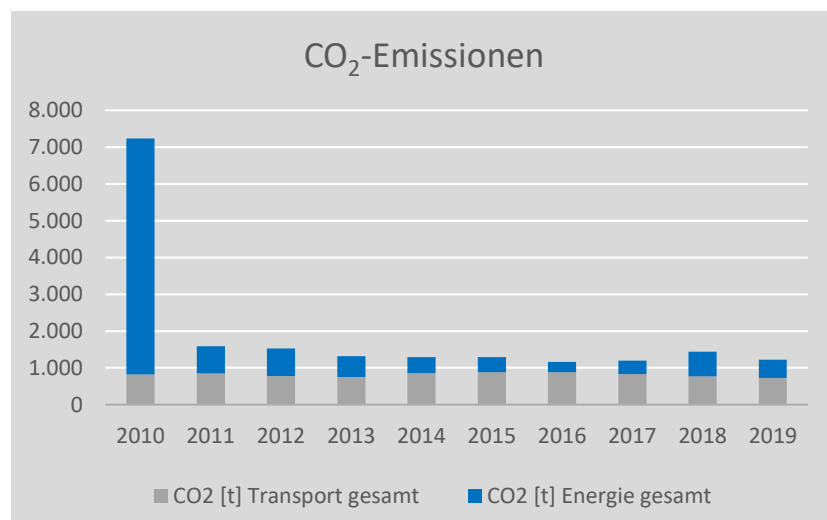
Der größte Teil der Luftemissionen wird durch die Energieerzeugung verursacht. Da die Dampfversorgung direkt vom Kraftwerk erfolgt, werden in der Niederlassung Dresden keine Feuerungsanlagen betrieben. Die übrigen Emissionen werden hauptsächlich durch den Betrieb des Fuhrparks hervorgerufen. Die angegebenen emittierten Mengen an Luftschadstoffen sind aus den verbrauchten Jahresmengen des Fremddampfverbrauches, des Treibstoffs und des Stromverbrauchs errechnet.

Für die Berechnung der Stromemissionen wird der Energieträgermix des Vorjahres unseres Stromlieferanten zugrunde gelegt.

Die Werte für die Berechnung der Fremddampfemissionen werden von unserem Lieferanten jahresaktuell zur Verfügung gestellt.

	2017		2018		2019	
	CO ₂ [t]	NO _x [kg]	CO ₂ [t]	NO _x [kg]	CO ₂ [t]	NO _x [kg]
Fremddampf	363,8 ¹	230,1	366,7 ¹	222,9 ¹	205,7 ⁸	108,0 ⁸
Strom	0	nicht berechenbar ³	301,1 ²	nicht berechenbar ³	283,4 ⁷	nicht berechenbar ³
Energie gesamt	363,8	nicht berechenbar ³	667,8	nicht berechenbar ³	489,1	nicht berechenbar ³

Diesel (Lkw + Pkw) ⁶	2017	2018	2019
CO₂ [t]	833,9	772,2	728,3
NO_x [kg]	1.922,4	1.780,3	1.679,0
HC [kg]	3.339,0	3.092,0	2.916,1
CO [kg]	1.214,2	1.124,4	1.060,4



Aufgrund des Strombezugs aus 55,5 ⁵ Prozent erneuerbaren Energien konnten 202 Tonnen CO₂ vermieden werden. ⁴

¹ 45,4 kg CO₂/MWh und 27,6 g NO_x/MWh dienen als Berechnungsgrundlage für die Fremddampf-Emissionen 2018.

² 253 g CO₂/kWh dient als Berechnungsgrundlage für die Strom-CO₂-Emissionen 2018.

³ Stromlieferant stellte keine Werte zur Verfügung

⁴ Berechnungsgrundlage: 421 g/kWh CO₂, Quelle: BDEW

⁵ Quelle: Stadtwerke Ettlingen GmbH

⁶ Berechnungsgrundlage: CO₂: 3000 g/l; NO_x: 6916 mg/l; HC: 12012 mg/l; CO: 4368 mg/l

⁷ 246 g CO₂/kWh dient als Berechnungsgrundlage für die Strom-CO₂-Emissionen 2019

⁸ 32,2 kg CO₂/MWh und 16,9 g NO_x/MWh dienen als Berechnungsgrundlage für die Fremddampf-Emissionen 2019.

Umweltziele und Umweltleistung

Die Maßnahmen der in der Umwelterklärung 2019 veröffentlichten Umweltziele konnten noch nicht vollständig umgesetzt werden und werden somit fortgeführt.

Besonders hervorzuheben sind,

- dass der Waschmittel- und Waschhilfsmittelverbrauch durch den geringeren Einsatz von Waschhilfsmitteln gesenkt werden konnte.
- dass der Fremddampfverbrauch durch die Optimierung der Trockenzeiten, die Nutzung der Verdampfung von Kondensat und durch die Optimierung der Mangeln reduziert werden konnte.
- dass sich aufgrund der besseren Abfalltrennung der Restmüll deutlich reduziert hat.
- dass es keine umweltbezogenen Vorkommnisse in 2019 gab.

Die erforderlichen Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen sind in das Budget eingestellt.

Ziele	Maßnahmen	Termin	Status
Erwärmung des Frischwassers durch Solarenergie (dadurch geplante Stromreduktion um 20 %)	Teilnahme am Pilotprojekt "Solare Prozesswärme für Wäschereien" von Hohensteiner Institute und Fraunhofer-Institut	2015 - 2020	Projekt geht weiter
Ressourcenschonung	Umstellung auf Folien aus recyceltem Material	2019 / 2020	Geht weiter
Energieeinsparung	Umstellung auf Gas (Konzepterstellung, Umsetzung, Ersatz alter Technik)	2022	Geht weiter
Einsparung PE-Folie	Verzicht auf Einschweißen teilweiser Ersatz durch Blockbeutel	2020	
Einsparung des Energieverbrauchs um 4 %	Optimierung des Produktionsablaufs	2020	
Senkung des Dieserverbrauchs um 2 %	Kraftfahrerschulung	2020	
Reduzierung der Transportwege	Tourenoptimierung	2020	

Ansprechpartner

Für Fragen zur Umwelterklärung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Abteilung Managementsysteme

Tel.: 07243/707 1000

Impressum

bardusch GmbH & Co. KG
Postfach 100105
76255 Ettlingen

Telefon 07243/707 1000
Telefax 07243/707 1104

www.bardusch.com
service@bardusch.de

Gültigkeitserklärung

Die Unterzeichnende, Frau Dr. Sylvia Waldner-Sander, EMAS-Umweltgutachterin mit der Registriernummer DE-V-0217 akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 96.01 (Nace-Code), bestätigt, begutachtet zu haben, dass die gesamte Organisation der *bardusch* GmbH & Co.KG mit den Standorten Augsburg, Dresden, Eisenach, Erfurt, Ettlingen, Geldern, Heilbronn, Landsberg, Ludwigshafen, Neumünster, Siedenburg und Soltau, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation mit der Registrierungsnummer D-138-00050 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen. Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in Verbindung mit der Verordnung (EU) 2017/1505 vom 28.08.2017 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Ettlingen, den 15.10.2020

Dr. Sylvia Waldner-Sander
Umweltgutachterin